

Syllabus der Lehrveranstaltung am CDHK					
Fakultät	Maschinenbau, Sino-German School for Postgraduate Studies (CDHK)				
Veranstaltungstitel	Planung intralogistischer Systeme im internationalen Kontext				
Veranstaltungsform	Vorlesung <input type="checkbox"/>	Übung <input checked="" type="checkbox"/>	Seminar <input type="checkbox"/>	Projekt <input checked="" type="checkbox"/>	Andere <input type="checkbox"/>
Veranstaltungszeit	Jahr 2016	SS <input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/>			
Verantwortlich	Lehrstuhl für Technische Logistik		Dozent Dr. Schmidt, Prof. Dr.-Ing. Fang		
Kontakt Daten	E-Mail: C.Jin@cdhk.tongji.edu.cn		Tel./Fax.+86 139 6886 7462		
Sprechstunde	-				

1. Termine (Datum/ Zeit/ Raum)

- 09. Mai 2016 (Kickoff): 14:30 – 17:30
- 13. Mai 2016 (Montageplanung I): 14:00 – 17:00
- 20. Mai 2016 (Montageplanung II): 14:00 – 15:30
- 03. Juni 2016 (Lagersystemplanung I): 14:00 – 17:00
- 10. Juni 2016 (Lagersystemplanung II) : 14:00 – 15:30
- 17. Juni 2016 (Investitionsrechnung): 14:00 – 17:30
- 24. Juni 2016 (Endevaluation): 14:00 – 17:30

2. Lernziele

Vor dem Hintergrund zunehmender Globalisierung und Internationalisierung der Logistik wird ein Hochschulpraktikum am Lehrstuhl für Technische Logistik am CDHK der Tongji-Universität in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Fördertechnik Materialfluss Logistik (fml) an der TU München durchgeführt. Das Praktikum „Planung intralogistischer Systeme im internationalen Kontext“ vermittelt dem Studierenden einen sicheren Umgang mit den gängigsten Methoden und Vorgehensweisen im Bereich der Materialfluss- und Logistikplanung im internationalen Kontext. Durch die intensive Diskussion und Zusammenarbeit werden sowohl deutsche als auch chinesische Studierende zudem ihre interkulturelle Kompetenz verstärken, die im heutigen internationalen Arbeitsumfeld der Logistik eine Schlüsselqualifikation darstellt.

Die Veranstaltung vermittelt ... (in % - Summe = 100)

Fachkompetenz	25	Method. Kompetenz	25	Systemkompetenz	25	Sozialkompetenz	25
---------------	----	-------------------	----	-----------------	----	-----------------	----

3. Lehrinhalte

Beginnend mit der Ist-Aufnahme und der Analyse von Daten bei einem renommierten deutschen Unternehmen in China wird aufgezeigt, wie aus der Ist-Situation mit Hilfe geeigneter Planungsinstrumente und Bewertungsverfahren Planungsvarianten erstellt und die beste Lösung für eine Problemstellung der Intralogistik ausgewählt werden kann. Die Studierenden sind fähig gängige Planungsmethoden wie bspw. Wertstromdesign, Flussdiagramme etc. anzuwenden. Die theoretischen Grundlagen werden durch die Fallstudie (Werksanalyse des Beispielunternehmens in China) und die Zusammenarbeit mit deutschen Studenten vertieft.



In der Lehrveranstaltung werden die Lehrinhalte anhand der jeweils zweckdienlichsten Kombination aus Vortrag, Gruppenarbeit, Rollen-Spiel und Online-Diskussion vermittelt. Die Arbeiten in Gruppen werden anhand über Online-Diskussionen (mit deutschen Studenten), Rollenspiel und Gruppenarbeit in Shanghai und Präsentationen durchgeführt. Alle Lehrmaterialien und Informationen werden online zur Verfügung gestellt. In den Sprechstunden sowie in den jeweiligen Terminen kann individuelle Hilfe gegeben werden. Eine Werksbesichtigung an einem Standort des Beispielunternehmens ist geplant, um erarbeitete Lösungen vergleichen zu können. In den Gruppenarbeiten, die die Basis für die Präsentationen bilden, demonstrieren die Studierenden Ihre Fähigkeit, Lagersysteme zu entwerfen und zu bewerten sowie die erlernten Planungsmethoden anzuwenden.

4. Unterrichtssprache

Deutsch

5. Arbeitsaufwand

Präsenzstunden: 60 (inkl. Werksbesichtigung an einem Standort des Beispielunternehmens)

Eigenstudiumstunden: 60

ECTS	4 ECTS
------	--------

Anmerkung:

ECTS Credit Points (CP) sind ein Maß für den zeitlichen Aufwand, den durchschnittliche Studierende aufwenden müssen um das Lernziel eines Moduls erfolgreich zu erreichen. Der Arbeitsaufwand pro ECTS entspricht 30 Arbeitsstunden. Zu dem zeitlichen Aufwand zählt neben der Kontaktzeit (z.B. Vorlesung, Übung, Praktikum) zusätzlich die Vor- und Nachbereitung, die Bearbeitung von Übungsaufgaben, das Anfertigen von Seminararbeiten, die Prüfungsvorbereitung usw.

6. Leistungsbewertung

In fünf jeweils 20-minütigen Präsentationen zu den Projektarbeiten, die von Betreuern bewertet werden, demonstrieren die Studierenden Ihre Fähigkeit, Lagersysteme zu entwerfen und zu bewerten sowie gängige Planungsmethoden anzuwenden.

7. Literaturhinweise, Skripte

Print-Unterlagen vorhanden?	<input type="checkbox"/>	Erhältlich:	
Digitale Unterlagen vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/>	Erhältlich:	C.Jin@cdhk.tongji.edu.cn

Pflichtlektüre:

Gudehus, T.: Logistik. Grundlagen, Strategien, Anwendungen, Springer, Berlin: 2005.

Arnold, D., Furmans, F.: Materialfluss in Logistiksystemen, Springer, Berlin: 2005.

8. Sonstiges

Vorlesung: Vortrag mit Tablet-PC und Beamer, Tafelanschrieb, Flip-Chart, Skript, Online-Unterlagen (Aufgabenstellung mit Musterlösung, Skript (digital und kostenlos))

Studenten: Laptop, Kopfhörer